

Kinder profitieren von Martinslosen

Organisatoren übergaben Geld und Sachgeschenke an Bedürftige



Mit den Füßen malt Lukas ein Bild: Für den neunjährigen Grundschüler schafft der Martinsausschuß jetzt einen Spezialtisch an. Foto: Heinz Engels

Medinghoven. (rpp) Geld- und Sachgeschenke im Wert von 6 000 Mark verteilte Paul Bogner, Vorsitzender des Martinsausschusses in Duisdorf, am Mittwoch in der Grundschule Medinghoven an bedürftige Kinder. Bei dem Geld handelt es sich um die Überschüsse der Martinsverlosungen der vergangenen zwei Jahre, die zusätzlich durch eine Entnahme aus der Rücklage aufgestockt wurden.

„Die Lose wurden von Kindern verkauft, und Kinder sollen auch von dem Geld profitieren“, schildert Bogner die Grundidee der Aktion. Ein Spezialtisch im Wert von 1 700 Mark wurde aus diesen Einnahmen für Lukas Grzeschik, Schüler der Grundschule Medinghoven, bezahlt. Der neunjährige Junge kam ohne Arme zur Welt, ein Bein ist fünf Zentimeter zu kurz. Schreiben, malen, essen – das alles erledigt er mit den Füßen, und das nicht schlecht, wie Schulleiterin Frauke Roggenbau weiß. Seit knapp einem Jahr ist der Junge an der Schule und wird von seinen Mitschülern längst als vollwertigen Spielkameraden akzeptiert. Der Spezialtisch für Lukas ist höhenverstellbar, die Stellung der Tischplatte kann ebenfalls verändert werden.

Einen Scheck über 2 000 Mark erhielt der Förderverein Aids im Kindesalter, der das Geld für einzelne aidskranke Kinder und deren Familien einsetzen will. Einen Scheck über den gleichen Betrag nahm Manfred Höhne, Schulleiter der Königin-Juliana-Schule, für geistig behinderte Kinder entgegen.

Mit dem Geld soll ein spezielles Lernprogramm angeschafft werden. Dieses ist in der Lage, Sprache wiederzugeben und sich individuell auf die Fähigkeiten einzelner Kinder einzustellen. Weitere 300 Mark gingen an den Ortsfestausschuß Duisdorf zur Restaurierung des Nikolauskostüms.